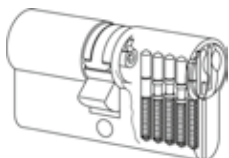
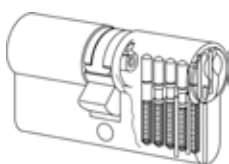


Schließzylinder Sonderausstattungen

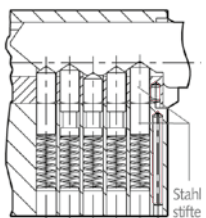
Anbohrschutz



Anbohrschutz der Sicherheitsstufe 1 bei Zylindern in den Systemen TK5, SK6, WSW, TK6, SK5, SK7



Anbohrschutz der Sicherheitsstufe 2 bei Zylindern in den Systemen TK5, SK6, WSW, TK6, SK5, SK7



Anbohrschutz der Sicherheitsstufen 0, 1 und 0+1 bei Zylindern in den Systemen P0, P5, P6

Anbohrschutz (AB=1, AB=2)

für die Systeme TK5, SK6, WSW, TK6, SK5, SK7

IKON Profilzylinder sind serienmäßig, je nach Profil, mit beidseitigem Anbohrschutz versehen. Bei Serienschließungen: durch die im Zylinderkern und Zylindergehäuse eingesetzte Hartmetallstifte, ergibt IKON Anbohrschutz-Sicherheitsstufe 1 oder 2.

Bei Schließanlagen: jeweils erstes Stiftpaar aus Stahl sowie mindestens einen Hartmetallstift im Zylindergehäuse. Um besonderen Sicherheitsansprüchen bei Schließanlagen zu entsprechen, kann ein verstärkter Anbohrschutz, durch im Zylinderkern und Zylindergehäuse eingesetzte Hartmetallstifte, in den IKON Anbohrschutz-Sicherheitsstufe 1 oder 2 geliefert werden.

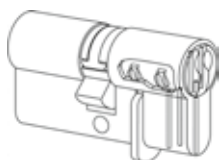
Anbohrschutz (AB=0, AB=1, AB=0+1) für die Systeme P0, P5, P6

KON Profilzylinder sind optional mit 3 Anbohrschutzvarianten lieferbar.

Durch den Einsatz von Stahlstiften als erstes Stiftpaar wird der AB=0 erreicht. AB=1 wird durch zusätzliche, im Zylindergehäuse und Zylinderkern vor dem ersten Stiftpaar eingesetzte Spezialstifte erreicht.

AB=0+1 ist die Kombination der o.g. Varianten.

Kernziehsperre und Schließzylinderziehschutz

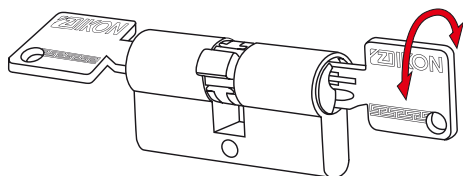


Kernziehsperre und Zylinderziehschutz

Kernziehsperre und Schließzylinderziehschutz (AB=KS für Profil-Halb- und Knaufzylinder, AB=-/KS, AB=KS/- für Profil-Doppelzylinder)

Zur Verhinderung des Kern- bzw. Schließzylinderziehens ist die Kernziehsperre mit Schließzylinderziehschutz und integriertem Anbohrschutz, IKON Sicherheitsstufe 2, für Profilzylinder lieferbar (VdS anerkannt).

Gefahreinrichtung mit Gebrauchsschlüssel (GE=BS)



Gefahreinrichtung mit Gebrauchsschlüssel (GE=BS)

Jeder Gebrauchsschlüssel kann die mit Gefahrinrichtung ausgestatteten Profil-Doppelzylinder auch dann betätigen, wenn auf der Gegenseite ein Schlüssel in gedrehter Position steckt. Diese Gefahrinrichtung ist bei allen neu zu fertigenden Profil-Doppelzylindern innerhalb von Schließanlagen lieferbar. Profil-Doppelzylinder mit Sperrschließung sind teilweise serienmäßig mit dieser Gefahrinrichtung ausgestattet.

Gefahreinrichtung mit Gefahrschlüssel (GE=3)

Mit diesem Schlüssel können die mit der Gefahrinrichtung ausgestatteten Profil-Doppelzylinder innerhalb von Schließanlagen auch dann betätigt werden, wenn auf der Gegenseite ein Schlüssel in gedrehter Position steckt. Je nach Art der Schließanlage ist der Gefahrschlüssel als Gefahr-Generalhauptschlüssel oder als Gefahr-Hauptschlüssel lieferbar. Bei der Planung einer Schließanlage ist die Gefahrinrichtung GE=3 unbedingt zu berücksichtigen, da sie sich nachträglich nicht integrieren lässt.